Erfolge für Lukas Hassler

Bei den österreichischen LA-Meisterschaften im Wolfsberger Stadion (13. und 14. Juni) blieb es Lukas Hassler vorbehalten, für den Veranstalter auch sportliche Erfolge einzuheimen, weil die Brüder Reinhold und Edwin Hollauf beide verletzungsbedingt nicht an den Start gehen konnten. Im 800m-Lauf kam Lukas Hassler mit der Zeit von 1:59,87 auf den 3. Platz, was ihn nicht ganz zufriedenstellen konnte, denn mit dem erst kürzlich aufgestellten LAC-Vereinsrekord von 1:56,97 hätte er diesmal den Meistertitel in der Klasse Unter 23 gewonnen. Auch der 2. Platz im 1500m-Lauf in 4:15,59 ist zwar ein schöner Erfolg, aber von der Laufzeit her ein wenig enttäuschend. Hitze und Wind setzten aber diesmal den Mittel- und Langstreckenläufern ziemlich zu, und Bestleistungen waren kaum möglich.

Ein großer Erfolg waren diese Meisterschaften der Klassen Unter 18 und Unter 23 für das Funktionärsteam des LAC Wolfsberg. Fast 400 Starter aus 72 österreichischen Vereinen, insgesamt 80 Siegerehrungen - da hatten die etwa 70 Mitarbeiter (Kampfrichter, Helfer, Zeitnehmer, EDV-Spezialisten, Stadionsprecher, usw.) einiges zu tun. Es gab keine Proteste, keine Verletzten, und die Stimmung unter den jungen Leichtathleten war offenbar ausgezeichnet. Albert Gitschtaler (der neue Präsident des KLV) und Hans Peter Schlagholz (Bürgermeister und LAC-Mitglied) nahmen zahlreiche Siegerehrungen vor, und auch Sportstadtrat Alexander Radl zeigte sich von der Veranstaltung beeindruckt.